



IBM Deutschland GmbH  
Pascalstraße 100  
70569 Stuttgart  
Germany

Fon: 0180 5 426-007 (0,12 EUR/Min.)  
Fax: 0180 5 426-099 (0,12 EUR/Min.)  
Web: [ibm.com](http://ibm.com)

IBM ist ein eingetragenes Warenzeichen der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

\*DB2, zSeries, pSeries, NUMA-Q und xSeries sind Warenzeichen der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Weitere Firmen-, Produkt- und Servicennamen sind Warenzeichen oder Servicezeichen der jeweiligen Eigentümer.

Verweise in dieser Publikation auf Produkte, Programme oder Service von IBM bedeuten nicht, dass IBM beabsichtigt, diese in allen Ländern, in denen IBM geschäftlich tätig ist, verfügbar zu machen.

Siebel Systems Deutschland GmbH  
Adalperostraße 31  
85737 Ismaning  
Germany

Fax: +49 89 95718-0  
Fax: +49 89 95718-500  
Web: [www.siebel.com/de](http://www.siebel.com/de)

Siebel Systems ist der weltweit führende Anbieter von eBusiness Applications.

Siebel Systems bietet integrierte Lösungen von Vertriebs-, Service- und Marketinganwendungen, die sämtliche Kommunikationskanäle umfassen. Dazu zählen Internet, Call-Center, Außendienst sowie Distributoren- und Händlernetzwerke. Siebel Systems verfügt über Vertriebs- und Servicenerlassungen in über 37 Ländern. Im deutschsprachigen Raum befinden sich Niederlassungen in Frankfurt, München, Wien und Zürich.



## IT zum Schutz der inneren Sicherheit – eine Initiative der Verwaltung und der Industrie

**16. Juni 2003 • IBM Executive Briefing Center  
Hechtsheimer Straße 2 • 55131 Mainz**

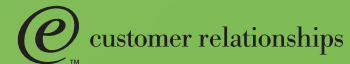
**Melden Sie sich noch heute an!  
Um Ihre Teilnahme wird gebeten.**

Fon: 0180 5 426-007 (0,12 EUR/Min.)

Fax: 0180 5 426-099 (0,12 EUR/Min.)

Eine Anfahrtsskizze erhalten Sie zusammen mit Ihrer Anmeldebestätigung.

**Achtung:** Aus Sicherheitsgründen bitten wir Sie, diese Informationen vertraulich zu behandeln und nicht ohne Rückfrage beim Veranstalter an Dritte weiterzugeben.





**Unterschiedlichste, überwiegend staatliche Informationsquellen. Eingeschränkte Befugnisse für Ermittlungsbehörden. Ungeahnte neue Bedrohungspotenziale. Verbesserungsfähige, behördenübergreifende Kommunikation und Zusammenarbeit. Datenschutzproblematik.**

**Wie können Sie verwaltungsübergreifend und im Einklang mit allen Datenschutzbestimmungen multiple Informationsquellen verbinden und große Datenmengen analysieren und proaktiv zu sicherheitsfördernden Erkenntnissen gelangen?**

Besuchen Sie dieses Executive Seminar und diskutieren Sie mit den Entscheidungsträgern und Visionären in der Öffentlichen Verwaltung, welche Aktionen zu einer effizienten Terrorismusbekämpfung aufzusetzen sind. Lassen Sie sich durch die Präsentation der „Homeland Security“-Lösung in Zusammenarbeit mit der IBM Deutschland GmbH und Siebel Systems inspirieren, welche Funktionalitäten bereits heute durch Standardsoftware-Produkte abgedeckt werden können und minimieren Sie dadurch die Projektrisiken einer Individualentwicklung:

- Tauschen Sie in kreativer Atmosphäre mit anderen Entscheidungsträgern Informationen und Erfahrungen zum Aufbau von Sicherheitslösungen aus.
- Nutzen Sie die Synergien zwischen Wirtschaft, Politik und Verwaltung um die Sicherheit zu erhöhen und Gefahrenpotenziale frühzeitig zu erkennen, zu verfolgen, zu verhindern und zeitnah darauf zu reagieren.
- Erfahren Sie, welche Vorteile Lösungen zum Aufdecken unvorhersehbarer Zusammenhänge in verteilten Datenbeständen mit sich bringen können und wandeln Sie die Terrorismusbekämpfung von einer reaktiven in eine proaktive Arbeitsweise um.
- Entdecken Sie Gemeinsamkeiten bei der effizienten Ausbildung von Sicherheitsexperten in einem Großunternehmen anhand eines Erfahrungsberichtes. Schätzen Sie den Nutzen von neuen Lerntechnologien und Sicherheitsdatenbanken für Ihre Organisation ein.
- Überlegen Sie Handlungsalternativen und erste Schritte zur Intensivierung einer langfristigen gemeinsamen Zusammenarbeit. Erkennen Sie Barrieren und Promotoren für ein schnelles und kurzfristig greifendes Aktivitätenbündel.

**Melden Sie sich noch heute an!  
Um Ihre Teilnahme wird gebeten.**

Fon: 0180 5 426-007 (0,12 EUR/Min.)  
Fax: 0180 5 426-099 (0,12 EUR/Min.)

**LUTZ IRRGANG, DIREKTOR LFV HESSEN**  
„Seit dem 11. September 2001 hat sich die Gefahrenlage in Deutschland verändert. Bisherige Sicherheitslösungen müssen wegen der neuen Formen der Bedrohung neu überdacht werden. Der Kampf gegen terroristische Aktivitäten verlangt zudem nach neuen Formen der Zusammenarbeit. Zum einen ist die Interaktion zwischen Wirtschaft und Verwaltung gefordert, zum anderen kommt der konzertierten Zusammenarbeit über die Landesgrenzen hinaus steigende Bedeutung zu. Zusammenarbeit bedeutet auch den geregelten Austausch von Daten. Hier ist es wichtig, keinen Überwachungsstaat zu proklamieren, sondern die Möglichkeiten des legalen Datenaustausches zu erkennen und zu nutzen. Über die Konsolidierung der Vielzahl von Dateninseln wird die logische Basis für eine ganzheitliche Betrachtungsweise geschaffen, mit der man schnell Tendenzen und Bedrohungen erkennen und wirksame Aktivitäten entfalten kann.“

| Agenda 16. Juni 2003, Mainz |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|-----------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 14.00                       | <b>Begrüßung</b><br><i>Lutz Irrgang, Direktor LfV Hessen</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 14.20                       | <b>Sicherheit in einer sich wandelnden Welt</b><br><i>MinDir. a. D. Dipl.-Volkswirt Reinhard Rupprecht</i><br>Sicherheit ist ein Grundbedürfnis des Menschen und ist in Zeiten des Wandels besonders ausgeprägt. Bei der Bewältigung negativer Auswirkungen von Veränderungen spielt die Informationstechnologie in unserer Zeit eine wichtige Rolle.                                                                                                                                                                                                                                          |
| 14.50                       | <b>Ermittlungsgespür und Informations-Technologie – auf die richtige Mischung kommt es an</b><br><i>Andreas Pohler, Partner Manager IBM Business Consulting Services</i><br>Effiziente Terrorismusbekämpfung bedarf der Kombination aus Ermittlungsgespür und intelligenter, durchgängiger Informationsverarbeitung. Durch die intelligente Datenhaltung und -aufbereitung mit adäquater Kommunikation innerhalb der einzelnen Behörden und durch den legalen Datenaustausch zwischen den Verwaltungen, der Wirtschaft und den Bürgern können die Schutzmaßnahmen erheblich verbessert werden. |
| 15.20                       | <b>Kaffeepause</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| 15.40                       | <b>Präsentation Siebel 'Homeland Security'</b><br><i>Jens Wallraven, Senior Consultant Innere Sicherheit, IBM Business Consulting Services</i><br>In einem Studienprojekt wurden die Ermittlungsdaten, die vor dem 11. September 2001 zur Verfügung standen, in ein Siebel-Standardsystem zur effizienten Kundenbetreuung (CRM) eingespeist. Interessante Aufschlüsse zu terroristischen Aktivitäten lassen sich darstellen und bieten eine Basis, um Entscheidungen aufzubereiten.                                                                                                            |
| 16.10                       | <b>Data Mining: neue Möglichkeiten der Informationsgewinnung für die innere Sicherheit</b><br><i>Dr. Roland Grund, Data Mining &amp; Solutions Consultant, IBM</i><br>Durch die moderne Informationstechnologie sind auch im Bereich der inneren Sicherheit immer größere Datenmengen elektronisch verfügbar. Data Mining unterstützt dabei, aus diesen Daten schnell und effizient wertvolle und bisher unbekannte Informationen zu gewinnen.                                                                                                                                                 |
| 16.40                       | <b>E-Learning im Sicherheitsumfeld</b><br><i>Susanne Tepel, Client Solution Executive, ITS Public</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| 17.10                       | <b>Stehempfang mit Gelegenheit zum Gedankenaustausch</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |

# Zusammenarbeit von IBM und Siebel Systems

Die Kooperation von IBM und Siebel Systems umfasst eine weltweite Partnerschaft. Die Lösungskompetenz von Siebel Systems als Marktführer von eBusiness Applications und die Integrationsfähigkeiten der IBM als stabiler, weltweiter Projekt- und Technologiepartner minimieren die Risiken beim Umsetzen komplexer Projekte.

Die strategische Partnerschaft unserer Unternehmen bildet die Grundlage für eine gemeinsame Strategie bei Marketing und Vertrieb von Siebel ebusiness applications, die

- **eine Zusammenarbeit über die Landesgrenzen hinweg erlauben,**
- **auf Vertrauen und positiven Erfahrungen mit anderen Behörden und Firmen im Sicherheitsbereich beruht**
- **den legalen Datenaustausch zwischen den Beteiligten unterstützt,**
- **auf mehrjährige Projekterfahrungen im CRM Bereich beruht,**
- **die Kosten und Risiken einer Projektumsetzung erheblich reduzieren kann,**
- **eine schnelle Überführung in eine Pilotierung, ohne kostenaufwendige Consultingphasen gestattet,**
- **durch modernste Internet-Browser Technologien die Handhabung minimieren und die Erlernbarkeit erleichtern, sowie**
- **unterschiedlichste Typen von Kommunikationsgeräten und -kanälen integrieren können**

